

Pflegerentenversicherung

Wer ist für mich da, wenn ich Pflege brauche?

Einzigartig auf
PflegeRente Vario
dem Markt



Die optimale Ergänzung
zur Pflegepflichtversicherung

„Pflege“ – wichtig und doch unterschätzt

Die Pflegesituation in Deutschland:

Im Jahre 1995 wurde die Pflegepflichtversicherung eingeführt. Doch noch heute ist die Pflegebedürftigkeit das am meisten unterschätzte Risiko.

2001 gab es in Deutschland über 2 Mio. pflegebedürftige Menschen. Für das Jahr 2020 werden, so Berechnungen des statistischen Bundesamtes, bereits 2,8 Mio. Pflegebedürftige erwartet.

Aufgrund der längeren Lebenserwartung und der damit verbundenen wachsenden Anzahl an Pflegebedürftigen steigen die Pflegekosten immer stärker an.

Dies hat zur Folge, dass die Kosten von der Pflegepflichtversicherung alleine nicht mehr gedeckt werden können und dem Pflegebedürftigen somit keine ausreichende Versorgung gewährleistet werden kann. Denn bei vollstationärer Pflege sind durchschnittlich 2.000,- € in Pflegestufe I bis über 3.000,- € in Pflegestufe III im Monat aufzubringen.

Die Leistungen der Pflegepflichtversicherung betragen in der Regel in Pflegestufe III jedoch maximal 1.470,- €.



Daran lässt sich erkennen, dass in allen Pflegestufen zwischen den tatsächlichen Kosten der Pflege und den Leistungen der Pflegeversicherung eine erhebliche Lücke entsteht.

Diese Kosten müssen von den Pflegebedürftigen und gegebenenfalls von ihren Familienmitgliedern getragen werden.

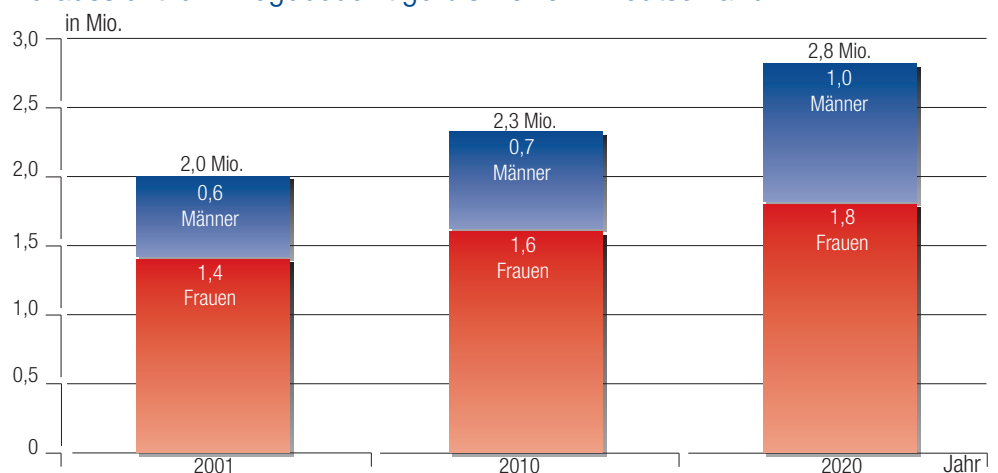
Was kann die INTER für Sie tun?

Wir können Ihnen durch unsere **private Pflegetrentenversicherung** helfen, diese Lücke zu schließen.

Tragen Sie, indem Sie privat vorsorgen, dazu bei, dass Sie im Falle einer Pflegebedürftigkeit optimal abgesichert sind. So schützen Sie sich und Ihre Familienmitglieder im Pflegefall vor finanzieller und vielleicht sogar existenzieller Belastung.

Da die Bevölkerung in Deutschland immer älter wird, wird auch die Zahl der Pflegebedürftigen in den nächsten Jahren zunehmen. Nach neuesten Berechnungen bis 2010 um etwa 20 Prozent, bis 2020 sogar um etwa 40 Prozent.

Voraussichtlich Pflegebedürftige bis 2020 in Deutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt, Stand 11/2004

Finanzielle Sicherheit im Pflegefall

Wie wird der Pflegefall eingestuft?

Pflegefälle werden von der INTER nach der Schwere der Pflegebedürftigkeit in drei Pflegegrade eingestuft.

Zur Einstufung werden sechs Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL: „Activities of daily living“) herangezogen:

- An- und Auskleiden
- Einnehmen von Mahlzeiten und Getränken
- Waschen, Kämmen und Rasieren
- Fortbewegen im Zimmer
- Aufstehen und Zubettgehen
- Verrichten der Notdurft

Gemäß dieses ADL-Modells wird die Pflegebedürftigkeit eingestuft, wenn eine bestimmte Anzahl der oben genannten Aktivitäten gar nicht oder nicht ohne erhebliche Hilfe ausgeführt werden kann:



Pflegegrad I

- (bei 3 der 6 Aktivitäten)

Pflegegrad II

- (bei 4 oder 5 der 6 Aktivitäten)

Pflegegrad III

- (bei allen 6 Aktivitäten)

Doppelte Sicherheit für Sie!

Die Übernahme der im Sozialgesetzbuch XI (Stand 01.01.2008) festgelegten Pflegestufen ist garantiert, d.h. ist ein Pflegefall in eine höhere Pflegestufe eingeordnet als der von uns gemäß ADL-Modell festgestellte Pflegegrad, werden wir die höhere Pflegestufe als Pflegegrad bei uns übernehmen.

Die Pflegerentenversicherung der INTER gibt es in drei Produktvarianten:

➔ **PflegeRente Basic**

Diese Produktvariante stellt eine Basisvorsorge mit niedrigem Beitrag dar, d.h. Sie erhalten eine monatliche Rente bei Pflegebedürftigkeit ab dem Pflegegrad III.

➔ **PflegeRente Premium**

Diese Variante beinhaltet eine „Komplettvorsorge“ für den Ernstfall, d.h. Sie erhalten bereits bei Pflegebedürftigkeit ab dem Pflegegrad I und bei Demenz eine monatliche Rente.

➔ **PflegeRente Vario**

In dieser Variante können Sie die für den entsprechenden Pflegegrad versicherte Pflegerente ganz individuell nach ihrem eigenen Bedarf festlegen.



Mit Sicherheit gut versorgt

*Die private Absicherung
bei der INTER:
Nur Vorteile für Sie.*

Sorgen Sie privat vor und sichern Sie sich eine Reihe exklusiver INTER-Vorteile:

- ➔ Die Übernahme der im Sozialgesetzbuch XI (Stand 01.01.2008) festgelegten Pflegestufen ist garantiert
- ➔ bei Eintritt des Pflegefalls zahlen wir eine Pflegerente plus **Pflegebonusrente** (diese beträgt derzeit 35 %* der Pflegerente)

Einzigartig in Deutschland

- ➔ sehr variabel, da die für den entsprechenden Pflegegrad versicherte Pflegerente nahezu frei gewählt werden kann (PflegeRente Vario)

Einzigartig in Deutschland

- ➔ **Auffüllungsoption:** ohne erneute Gesundheitsprüfung kann der Versicherungsschutz angepasst werden, falls die Überschussbeteiligung, und damit auch die Pflegebonusrente, reduziert werden muss

- ➔ Demenzfall (schwere kognitive Störung) ist mitversichert, d.h. bei Pflege/Be- treuung aufgrund demenziellen Erkrankungen sofortige Einstufung in Pflege- grad II
- ➔ laufende Beiträge oder Einmalbeitrag möglich
- ➔ abgekürzte Beitragszahlungsdauer (d.h. keine lebenslange Beitragszahlung)
- ➔ Eintrittsalter bis 75 Jahre
- ➔ planmäßige Erhöhung der Beiträge und Leistungen (Dynamik), um die Inflation auszugleichen, kann eingeschlossen werden
- ➔ **Nachversicherungsgarantie:** stirbt ein naher Angehöriger in den er- sten 5 Jahren bzw. zwei in den ersten 10 Jahren nach Versicherungsbeginn, kann die versicherte Pflegerente um bis zu 10% ohne Gesundheitsprüfung er- höht werden

Inklusiv bieten wir Ihnen umfangreiche Assistance-Leistungen, z.B.:

- ➔ persönliche Beratung
- ➔ Organisation von diversen Hilfeleistungen
- ➔ Hotline
- ➔ Pflegeplatzgarantie

Nähere Informationen zu unseren Assistance-Leistungen erhalten Sie in der Broschüre „INTER Top-Services“, die Sie bei uns anfordern können.

*Verlassen Sie sich nicht allein auf den Schutz der Pflegepflichtversicherung.
Schützen Sie sich vor bösen Überraschungen.*



INTER Lebensversicherung AG
Hauptverwaltung
Erzbergerstraße 9 – 15
68165 Mannheim

Service Center 0621 427-427
Telefax 0621 427-944

www.inter.de
E-Mail: info@inter.de

* Wird aus der Überschussbeteiligung gewährt. Die Leistungen aus der Überschussbeteiligung können nicht garantiert werden.